

bis. 0,4 m	Humus, Lehm mit Torfeinsprengungen	
« 2,5 «	Torf	
« 3,1 «	Lehm	
« 4,5 «	Torf	} Fundniveau
« 5,5 «	Torf	
« 6,5 «	Torf	
« 7,0 «	Lehm	

Das Pumpwerk liegt auf den Koordinaten 158.535 / 30.240.

Der Knochenpfriem ist 13,1 cm lang und zeigt eine aussergewöhnlich schöne, tiefbraune und glänzende Moorpatina; an einzelnen Stellen sind unter der Patina noch die Schleifspuren sichtbar.

Der Pfriem und die Knochenfunde wurden Herrn Friedrich Würgler, stud. sc. nat. ETH aus St. Gallen, zur Bestimmung übergeben. In seinem vorläufigen Bericht vom 15. August 1957 stellt Herr Würgler hauptsächlich folgendes fest:

«Gefunden wurden (incl. Pfriem) 41 Fragmente, davon waren bestimmbar 28 Fragmente. Die Fundliste umfasst folgende Tierarten und Knochenzahlen:

<i>Wildtiere</i> :	CERVUS ELAPHUS L.	Edelhirsch	9 Knochen
	BOS PRIMIGENIUS BOJ.	UR	6 «
	SUS SCROFA L.	Wildschwein	2 «
	CAPREOLUS CAPREOLUS L.	Reh	1 «
<i>Haustiere</i> :	CANIS FAMILIARIS PALUSTRIS		
	Rütim.	Torfspitz	1 «
	SUS PALUSTRIS Rütim.	Torfschwein	2 «
	BOS BRACHYCEROS Rütim.	Torfrind	7 «

Zur Datierung :

1. Sowohl die Tierarten, als auch der Pfriem, sowie der künstlich zur Hirngewinnung geöffnete Hundeschädel, als auch verschiedene Kratzer an einzelnen Knochen kennzeichnen die Funde als Überreste menschlicher Besiedlung.
2. Das völlige Fehlen von Metall deutet auf vor-metallzeitliche Epochen.